



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Amt für Vermessung und Geomatik->
Rue Joseph-Piller 13, CH-1701 Fribourg

An die privaten Geometerbüros
des Kantons Freiburg

Amt für Vermessung und Geomatik SCG
Amt für Vermessung und Geomatik VGA

Rue Joseph-Piller 13, CH-1701 Freiburg

T +41 26 305 35 56
www.fr.ch/scg

-
Ref: Ludovic Rey
T direkt: +41 26 305 35 48
E-Mail: ludovic.rey@fr.ch

Freiburg, den 27. September 2022

VGA-Express Nr. 2022 / 1

-

Mitteilungen betreffend der Amtlichen Vermessung

Herren patentierte Vermessungsingenieure,
Damen, Herren,

Hiermit erhalten Sie notwendige Informationen, welche für die ordnungsgemässe Arbeit im Rahmen der Amtlichen Vermessung erforderlich sind.

Inhalt :

1. Weiterbildungsmorgen
2. Überarbeitung der Nomenklatur
3. Einführung von projektierten Grundstücken in der BDMO
4. Spannungsarme Gebiete
5. Personal VGA

1. Weiterbildungsmorgen

Im Folgenden finden Sie Informationen zum Weiterbildungstag AV-Liegenschaften:

- > Titel: ***Treiber & Herausforderungen der amtlichen Vermessung im Kanton Freiburg*** ;
- > Datum und Uhrzeit: Dienstag, 4. Oktober 2022 von 8.00 bis 12.00 Uhr ; Empfang ab 7h45 ;
- > Ort: Auditorium Beat Vonlanthen (001) HSW, Chemin du Musée 4, 1700 Freiburg ;
- > Thematische Schwerpunkte:
 - > Grenzverbesserungen und -berichtigungen ;
 - > Vermarkung und Grenzziehung ;
 - > Anwendung 33 AVG und 54 AVG ;
 - > Berichtigung von Flächen ;
 - > Projektmutation vs. Büromutation ;
 - > Verschiedenes (Grundstücksverbal, Anwendung DSK2 - iMO-RF, TH33).

Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen bei dieser Gelegenheit zu treffen. Falls gewünscht, ist eine Anwesenheitskontrolle durch die privaten Akteure durchzuführen.

-

Finanzdirektion **DFIN**
Finanzdirektion **FIND**

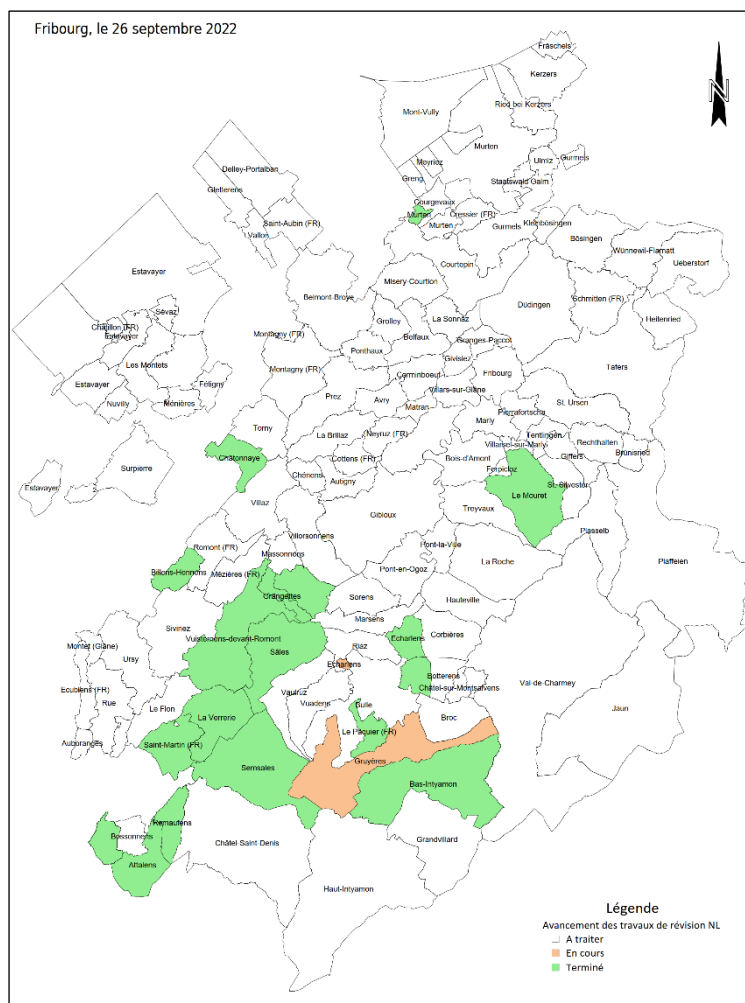
2. Überarbeitung der Nomenklatur

Im Anschluss an die Harmonisierungsarbeiten der Datensätze der AV und des GWR, die eine angemessene Auskunft über die Gebäudeadressen ermöglichten, hat das Amt für Vermessung und Geomatik Arbeiten zur Anpassung der Informationsebene *Nomenklatur* in Angriff genommen.

Diese Anpassung besteht im Wesentlichen darin, Straßennamen zu entfernen, angrenzende Flurnamen zu erweitern, Namen von Dörfern und Weilern in bebauten Umgebungen einzuführen sowie Ortsnamen (Berggipfel, Tal) zu erfassen. Nach Abschluss der Arbeiten wird ein technisches Verbal mit AVGBS-Transfer erstellt, um die Grundstücksbeschreibungen zu aktualisieren. Zu beachten ist, dass die Arbeiten mit dem Bundesprojekt zur Aktualisierung der Namen in der Landeskarte (KONAM) koordiniert werden.

Die Arbeiten wurden in Pilotgemeinden im Süden des Kantons festgelegt. Die Nomenklaturkommissionen wurden vorab informiert und werden bei Bedarf konsultiert. Das Vorgehen wurde auch der technischen Kommission der VFG vorgestellt und von dieser genehmigt.

Die Arbeiten werden von Jeanick Dayer vom VGA für den gesamten Kanton durchgeführt und nach Gemeinden gestaffelt. Die untenstehende Abbildung zeigt den Fortschritt der Arbeiten. Die anstehenden Arbeiten werden hauptsächlich die Gemeinden des Glâne- und Greyerzbezirks sowie die Stadt Freiburg betreffen.



Zur Erinnerung: Straßennamen sind Elemente der Informationsebene *Gebäudeadressen* und nicht Teil der Informationsebene *Nomenklatur*.

Die Namen von Gebäuden, Flüssen und Wäldern sind hingegen Teil der Informationsebene *Bodenbedeckung*.

Die Einhaltung des Datenmodells bietet viele Vorteile, z. B. die korrekte Generierung von abgeleiteten Produkten.

3. Einführung von projektierten Grundstücken in der BDMO

Um den eidgenössischen Anforderungen und den Erwartungen der Kunden der freiburgischen AV zu entsprechen, wird das Amt für Vermessung und Geomatik demnächst die automatische Übernahme der laufenden Mutationen (pendenter Zustand der BDMO) in die Tabelle *ImmeubleProj* des Modells MD.01 in Produktion nehmen.

Konkret werden projektierte Grundstücke aus Mutationen in der AV verfügbar sein und ITF-Dateien aus der BDMO extrahiert, sobald der Akt vom VGA validiert wurde.

Dieses Projekt wurde der technischen Kommission der VFG vorgelegt. Es wurden Tests mit mehreren Vermessungsbüros und auf den wichtigsten Softwareprogrammen für die Verwaltung der Vermessung durchgeführt, um das reibungslose Funktionieren der Nachführungsprozesse zu gewährleisten. Diese Entwicklung wird auch eine Verbesserung des [AV-Plans](#) ermöglichen, der den aktuellen und projektierten Stand der amtlichen Vermessung darstellt.

4. Spannungsarme Gebiete

Das Amt für Vermessung und Geomatik hat kürzlich die Geodaten der Spannungsarmen Gebiete aktualisiert. Diese sind auf den [Online-Karten](#) in den Administrativen Einteilungen des Themas Amtliche Vermessung verfügbar.

Zur Erinnerung: Im Rahmen der Feldarbeiten für die amtliche Vermessung muss systematisch eine lokale Einpassung durchgeführt werden, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass darauf verzichtet werden kann.

In spannungsarmen Gebieten erübrigt sich eine lokale Einpassung, weil die geometrische Genauigkeit erhöhten Qualitätskriterien entspricht. Außerdem würde die Anwendung einer solchen Anpassung die Genauigkeit der Geodaten beeinträchtigen und zu Spannungen in der Nachbarschaft führen. In der praktischen Anwendung erleichtert die Kenntnis solcher spannungsarmen Gebiete die Arbeiten mit satellitengestützten Messmethoden, insbesondere mit Positionierungsdiensten wie zum Beispiel swipos.

5. Personal VGA

Sébastien Baudin, Verantwortlicher für die Informatiksysteme der AV, hat seine Stelle am 21. September verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Das Amt für Vermessung und Geomatik dankt Herrn Baudin für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Die Stelle wird ab dem 1. Dezember 2022 von Alexis Juge besetzt.

In der Zwischenzeit wird die Stellvertretung für den Support und die Wartung der BDMO und der DSK2-Anwendung von Dara Van und Ludovic Rey übernommen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme dieser Mitteilungen und senden Ihnen unsere besten Wünsche und Grüsse.

François Gigon
Kantonaler Geometer

Ludovic Rey
Stellvertretender Kantonsgeometer